Flittarder KG ehrt langjährige Mitglieder und ernennt Johannes Brüning zu neuem Mitglied des Senats

-hgj- Ihren Ordensabend feierte die Flittarder KG nicht wie in den Vorjahren in ihrem Vereinsheim der „Narrenburg“, sondern ausnahmsweise im Gilden Brauhaus am Clevischen Ring. „Wir können aufgrund der immer noch grassierenden Corona-Pandemie die geltenden Hygienestandards nicht wahren, so daß wir uns zum Wechsel von der ‚Narrenbug‘ ins Brauhaus entschlossen haben und dies eine einmalige Sache bleiben“, erläuterte Reiner Knillman als 1. Vorsitzender der KG gegenüber den Wechsel der Location http://typischkölsch.de.

Dennoch hatten sich knapp über 60 Flittarder Karnevalisten angemeldet, um nach der langen närrischen Durststrecke zwischen Aschermittwoch 2020 und dem heutigen Abend wieder einmal mit Vereinskameraden und -freunden feiern zu können. Gleich nach dem herzlichen Willkommen durch Präsident Henry Jahn folgte – vor dem Start in die heiteren Stunden – der kulinarische Teil und sodann die Vorstellung des Sessionsorden und Damenordens.

Mit F.M. Willizil als „Dä Hoot“, konnten die Flittarder einen altbekannten Freund des kölschen Liedguts gewinnen, welcher sowohl die von ihm mitkomponierten Hits aus seinen Jahren bei den „Höhner“ und der Band „Schmitz“ zur Erheiterung der grün-weiß-roten Flittarder KG von 1934 vortrug.

Da in diesem Jahr, sorry, in der gerade erst vor zwei Tagen begonnen Session „Alles sing Zick hät“, gehörten neben der Musik und den netten Gesprächen aller Mitglieder auch Ehrungen zum Prozedere des Abends. Hierbei ehrten Henry Jahn, Reiner Knillmann zusammen mit dem Elferratsleiter der Gesellschaft Christian Senft verdiente langjährige Mitstreiter, welche zum Teil schon zum Sessionsstart 2021 im vergangenen November letzten Jahres ihre Ehrung erhalten sollten.

Hierbei dankten Präsident, 1. Vorsitzender und Elferratsleiter, Günter Adams, Benedikt Heister und Marlene Welter für ihre 10jährige Treue zur Flittarder KG mit silbernen Spange, Urkunde und herzlichen Worten. Gleichen Dank erfuhren hiernach ebenfalls für die eigentlich letztjährig

auszusprechenden Ehrungen zum 25 Jahren an Frank Altenbach, Ingrid Heuser, Renate Hoffmann und Monika Knillmann, denen nach herzlichen Worten die Urkunden und die Spangen in Gold verliehen wurden.

Sodann folgten die Damen und Herren, welche für ihre Treue in 2021 heute Abend geehrt wurden. So Wolfgang Geisler, Florian Gorny, Holger Kirsch, Marc Krömer, Michael Müller, Sascha Prinz, Erich Radermacher und Dennis Welter, die für zehn Jahre ihre wohlverdiente Spange an der Litweka tragen dürfen. Zu den Persönlichkeiten des Kreises mit 25jähriger Mitgliedschaft gehören seit heute Abend, Inge Halberstadt-Kausch, Bernd Gericke, Simon Knillmann und Andreas Köhler, die aus den Händen des Vorstand-Trifoliums ihre Spangen in Gold samt Urkunden erhielten.

Absoluter Höhepunkt der Ehrungen für langjährige Mitglieder war, der Dank für 50jährige Mitgliedschaft in der Flittarder KG mit der Vereinsnadel in Gold mit Brillanten, an Hans Georg Bögel und Peter-Josef Hoffmann, die zum Kreis der dienstältesten Flittarder-Mitglieder zählen.

Für den letzten Akt des offiziellen Teils des Ordensabend bat Henry Jahn seinen Senatspräsidenten Jörg Sender nach vorne, welcher für seine jahrelangen Verdienste und unermüdliche Schaffenskraft in den Senat der nördlichsten Kölner Karnevalsgesellschaft aufnahm.

Bei allem soll allerdings nicht vergessen werden, worauf Reiner Knillmann aufmerksam machte, daß die Miljöh-Sitzung am 5. Februar 2022 in der Schützenhalle Flittard leider nicht stattfindet, da dort kein geeignetes Hygienekonzept nach der geltenden Corona-Schutzverordnung umgesetzt werden kann.

Quelle: © 2021 Hans-Georg „Schosch“ Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!